Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck

02.06.2023

Lächeln gegen ernste Zeiten und Herzlichkeit inmitten rauer Töne



Unter diesem Motto und mit viel freudiger Erwartung im Herzen machten sich am Freitag, dem 2. Juni 2023 um 18:00 Uhr katholische, evangelische und neuapostolische Christinnen und Christen auf den Weg, die Lange Nacht der Kirchen in Vöcklabruck als Geschwister im Glauben zu erleben.

Der schwungvolle Auftakt, mit Vorträgen der KISIS, einer internationalen Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die mittels Gesang und Tanz das Evangelium Jesu weitergeben, fand in der Kirche Maria Schöndorf statt.

Die zweite Station war in der Neuapostolischen Kirche, wo das Lied „Lasst uns fröhlich Lieder singen“ (NGB 275) einstudiert wurde und Schwester E. Siegl (Don Bosco) und Priester G. Lackerbauer (Neuapostolische Kirche) in ökumenischer Verbundenheit die Eigenkompositionen „Gott ist mir in deiner Liebe nah“ und „Seid gewiss, ich bin bei euch“ vortrugen. Danach stimmten alle in das in allen drei beteiligten Konfessionen bekannte Lied „Lobt froh den Herrn“ ein.

Freudig ging es weiter zum katholischen Pfarrhof, wo eine Agape bereitet war und sich die Weggefährten bei Gospels und Spirituals, vorgetragen von dem Holzbläsertrio MIO stärken konnten.

Der gemeinsame Weg durch die Lange Nacht der Kirchen fand im Evangelischen Gemeindezentrum seinen Abschluss. Dort wurde Barock- und Popmusik vorgetragen und dann darüber gesprochen, welche Musik persönlich berührt, welcher Musikstil das christliche Lebens- und Glaubensgefühl am besten ausdrücken kann und welche Musik in die Kirchen gehört und welche nicht. Bis spät in die Nacht hinein wurde noch über dieses unerschöpfliche Thema und vor allem über das herzliche ökumenische Verhältnis in der Stadt Vöcklabruck gesprochen.

G.Lackerbauer











